

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

für Einrichtungen der

Secontique GbR

1. Allgemeines, Geltungsbereich

- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen stellen die ausschließliche Grundlage für sämtliche zwischen der Secontique GbR und deren Kunden begründeten Rechtsverhältnisse dar.
- 1.2 Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der im Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung. Diese sind im Internet unter www.caritas-schwarzwald-alb-donau.de in speicherbarer und ausdrückbarer Fassung kostenlos abrufbar; sie hängen darüber hinaus in den Geschäftsräumen aus.
- 1.3 Die von der Secontique GbR angebotenen Waren sind ganz überwiegend gebrauchte Gegenstände, die Secontique GbR im Rahmen von Spenden oder bei Haushaltsauflösungen erhält. Mit den Einnahmen aus dem Verkauf finanziert Secontique GbR als Einrichtung eines Wohlfahrtsverbandes der katholischen Kirche Arbeitsplätze und Kosten für Qualifizierungsmaßnahmen, sowie Projekte der Aktion Hoffnung der Diözese Rottenburg Suttgart e.V.. Secontique GbR untersucht die angebotenen Gegenstände nicht auf Funktionstüchtigkeit, versteckte Mängel oder gefahrlose Benutzbarkeit.

2. Vertragsschluss

Die Ausstellung der Waren in den Geschäftsräumen der Secontique GbR beinhaltet kein bindendes Angebot der Secontique GbR. Es handelt sich um eine Aufforderung an den Kunden, Secontique GbR ein verbindliches Angebot zu unterbreiten.

3. Preise und Zahlungsbedingungen

- 3.1 Alle Preisangaben von Secontique GbR sind Bruttopreise inklusive Umsatzsteuer.
- 3.2 Der Kaufpreis ist ohne Abzug bei Übergabe fällig.

4. Übergabe der Ware, Gefahrübergang, Eigentumsvorbehalt

- 4.1 Die Übergabe der Ware erfolgt, sofern nichts anderes vereinbart ist in den Geschäftsräumen von Secontique GbR.
- 4.2 Eine etwaige Auslieferung der Ware erfolgt auf Gefahr und Kosten des Kunden. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht mit Übergabe an den Kunden auf diesen über.
- 4.3 Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises Eigentum von Secontique GbR.
- 4.4 Sollte bestellte Ware trotz des vorherigen Abschlusses eines entsprechenden Einkaufsvertrages der Secontique GbR nicht rechtzeitig oder gar nicht mehr lieferbar sein, wird die Secontique GbR Kunden unverzüglich darüber informieren. Dem Kunden steht es in einem solchen Fall bei Verzögerung der Lieferung frei, auf die bestellte Ware zu warten oder vom Vertrag zurückzutreten; bei Unmöglichkeit der Lieferung sind beide Parteien berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Im Fall eines Rücktritts werden dem Kunden gegebenenfalls bereits erbrachte Gegenleistungen unverzüglich erstattet.
- 4.5 Die Secontique GbR ist zur Teillieferungen berechtigt, soweit dies für den Kunden zumutbar ist.

5. Rechte des Kunden bei Mängeln

- 5.1 Hinsichtlich Art, Umfang und Beschaffenheit der Ware sind ausschließlich die in der Auftragsbestätigung gemachten Angaben maßgeblich. Anderweitige öffentliche Äußerungen der Secontique GbR oder sonstiger Dritter sind für die vereinbarte Beschaffenheit der Ware unbeachtlich.
- 5.2 Die Rechte des Kunden bei Mängeln auf Nacherfüllung, Rücktritt vom Vertrag oder Minderung des Kaufpreises bestimmen sich nach den gesetzlichen Regelungen. Für etwaige Schadensersatzansprüche neben der Leistung und statt der Leistung gilt die Regelung nachfolgender Ziffer 6.

6. Haftung

- 6.1 Die Secontique GbR haftet nicht für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen, sofern diese keine vertragswesentlichen Pflichten oder Garantien betreffen oder Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder Gesundheit oder Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz begründen.
- 6.2 Sofern die Secontique GbR auch für leichte Fahrlässigkeit haftet, ist die Haftung der Höhe nach auf vertragstypische, vorhersehbare Schäden begrenzt.
- 6.3 Soweit die Haftung der Secontique GbR ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die Haftung von gesetzlichen Vertretern, Mitarbeitern und Erfüllungsgehilfen der Secontique GbR.

7. Aufrechnung

Der Kunde kann nur aufrechnen, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt wurden, unbestritten sind oder im Gegenseitigkeitsverhältnis (Synallagma) stehen.

8. Schlussbestimmungen

- 8.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- 8.2 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise nicht rechtswirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden.